

# DER RADFAHRER

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel  
 Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Schriftleitung und Anzeigen-Annahme: Kurt Adler, Leipzig C 1, Hainstr. 16, IV. — Fernruf 168 89.

## Einladung zur Sportvertreter-Tagung

am Sonntag, den 30. Nov. 1930, vorm. 1/2 10 Uhr in Leipzig

Gasthaus „Kaiser Friedrich“, Leipzig-Gohlis, Menckestraße Nr. 24

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 9 und 20

### Kreise, Bezirke und Vereine

wollen ihre Sportauschuß-Vorsitzenden und Fahrwarte für Straßen- und Bahnfahren, Wanderfahren, Saalfahren, Raddball und Kraftfahren dazu entsenden. In dieser Sitzung soll das

**Sportprogramm für sämtliche Bundesveranstaltungen für 1931** festgesetzt werden. Auch die **Genehmigungsfrage, Wettfahrbestimmungen, Lizenzfrage** und **allgemein Sportliches** wird behandelt.

Kreise und Bezirke, welche 1931 eine Bundesveranstaltung zur Ausführung übernehmen wollen, müssen dies beantragen. **Anträge hierzu oder allgemein sportliche Anträge sind schriftlich bis spätestens 20. November 1930 an den Bundes-Sportauschußvorsitzenden bzw. an die nachstehenden Bundesfahrwarteämter einzureichen:**

**Straßen- und Bahnrennen:** Fritz Schneider, Dresden-N. 27, Zwickauer Straße 67

**Saalsport und Korsofahren:** Max Thielemann, Dresden-N. 22, Leipziger Straße 82

**Wanderfahren:** Bruno Hennig, Leipzig, Konstantinstraße 5

**Kraftfahren:** Kurt Adler, Leipzig, Hainstraße 16, IV

**Jugendsport:** Willy Schöne, Leipzig-Leutzsch, Weinbergstraße 9

Da **sämtliche Termine bis Ende 1930 bei der Kommission der Radsportverbände Sachsens eingereicht** sein müssen, wird zahlreiche Beteiligung der Kreise, Bezirke und Vereine erwartet. Im Interesse einer gedeihlichen Weiterentwicklung des Sportbetriebes unseres Bundes sind dem Sportauschuß **Anregungen jeder Art aus den Reihen der sportausübenden Mitglieder erwünscht.** Dieselben sind möglichst schriftlich einzureichen.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.

Reisepesen können bundesseitig nicht gewährt werden.

**Kurt Landgraf**, Vorsitzender des Bundes-Sportauschusses  
 Leipzig C 1, Reichelstraße 6

## NACHRUF

Unerwartet verschied infolge Schlaganfalls unser verdientes Mitglied und ehemaliger Bezirksvertreter

### Herr Guido Wehrmann-Meerane

Der Verstorbene war ein eifriger Förderer des Sports und Gönner unseres Verbandes. Wir verlieren in ihm einen lieben Freund und Sportskameraden. Sein Andenken werden wir allezeit in hohen Ehren halten.

Leipzig, am 11. Oktober 1930.

Der Verwaltungsrat im S.R.-B.

Max Bergmann, 1. Vors. Kurt Adler, Gen.-Sekretär

## Bekanntmachungen der Geschäftsstelle im SRB.

Aus Ersparnisgründen wurde der grüne Umschlag unserer Zeitschrift diesmal weggelassen. Dies unseren Lesern zwecks Vermeidung von Reklamationen zur Kenntnisnahme.

\*

### Achtung! Grenzarten und Triptychs betreffend.

Wir gestatten uns schon heute darauf aufmerksam zu machen, daß die Gültigkeit der von uns vermittelten Grenzarten und Triptychs mit dem 31. Dezember d. J. abläuft.

Bis zu diesem Termin müssen auch die auf Grund der Grenzarten bzw. Triptychs benutzten Fahrräder ordnungsgemäß aus dem Grenzgebiet ausgeführt werden, d. h. der Triptychabschnitt III muß die definitive Austrittsbestätigung aus dem tschechoslowakischen Zollgebiet enthalten, und in anderen Nachbarländern, für deren Bereich die Grenzarten Gültigkeit besitzt, muß eine definitive Austrittserklärung bei irgendeiner Grenzausgangsstelle sich befinden.

Wir bitten unsere Mitglieder, bis zum 31. Dezember alle Formalitäten zu erledigen, damit nachher umfangreiche Reklamationen und Geldkosten vermieden werden.

S. A.: Kurt Adler, Generalsekretär.

\*

### Bestätigung.

Als bundesangehöriger Verein wird bestätigt:

Leipziger Motorrad-Club 1930, Klublokal: „Sächsischer Hof“, Leipzig-Schönefeld, Vorsitzender: Artur Böttcher, Briefanschrift: Ernst Winter, Leipzig W 31, Schnorrstr. 40. Versammlungen jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Klublokal. Adler, Generalsekretär.

## Bekanntmachungen d. Sportausschusses

Vorsitzender: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichellstr. 6. Fernspr. 285 52.  
Wohnung: Leipzig N 22, St.-Privat-Strasse 21. Fernspr. 522 58.  
Postfachkonto Leipzig 611 07.

### Einladung zur Bundes-Sportauschuß-Sitzung.

Die Mitglieder des Bundes-Sportauschusses werden hiermit zu einer Sitzung für Sonnabend den 29. November 1930, 18 Uhr, nach Leipzig-Gohlis, Gasthaus „Immer Friedrich“, Mendelstraße 24, eingeladen.

Vorbereitung für die Sportvertretertagung am Sonntag, den 30. November 1930.

Vollständiges und pünktliches Erscheinen wird erwartet.

Der Sportauschuß des SRB.

Kurt Landgraf, Vorsitzender.

## Plaketten in grosser Auswahl

Medaillen, Diplome, Bannernägel,  
Ehrenkreuze, Abzeichen, Pokale, Becher

„Signum“ Wilh. F. Helbing, Leipzig C 1, Salomonstr. 6 Ruf 10067.  
Kunstgewerbliche Werkstätten / Katalog zu Diensten.

## Achtung! Kreise, Bezirke und Vereine!

Bundestag und Bundesmeisterschaft im Vereinsmannschaftsfahren 1931.

Kreise, Bezirke und Vereine, welche beabsichtigen, die Ausführung des Bundestages 1931 zu übernehmen, wollen sich möglichst schon bis zur Sportvertretertagung am 30. November 1930 in Leipzig entschließen, da dort nach Möglichkeit der Tag und die Rennstrecke für die Bundesmeisterschaft 1931 im Vereinsmannschaftsfahren festgelegt werden muß, um so mehr als die Anmeldung des Rennens bis Ende 1930 erfolgen muß. Anträge hierzu sind an den Bundes-Sportauschuß zu richten.

## Bundes-Rennfahrwartsamt.

Bundestrennfahrwart: Fritz Schneider, Dresden-N. 27, Zwickauer Str. 67.  
Fernspr. 427 51. Postfachkonto Dresden 257 63.

Nachdem nun die Rennsaison für 1930 beendet ist und das Rennrad den wohlverdienten Winterschlaf angetreten hat, ist es mir ein Bedürfnis, allen Kameraden, welche sich durch Ausrichtung eines Rennens, durch Streckenbesetzung oder Zielabsperzung in den Dienst der guten Sache gestellt haben, den herzlichsten Dank des Bundes als auch meinen eigenen abzusatten.

„Raste nicht und roste nicht“ gilt aber mehr als je für alle Kameraden in leitender Stellung. Schon gilt es, das neue Jahr vorzubereiten. Die DMRB verlangt bereits bis zum 1. Dezember die Termine für die großen, bundesoffenen Rennen des Jahres 1931, und auch die Kommission der Radsporthverbände Sachsens hat die Vorarbeiten für die kommende Saison aufgenommen. Ich bitte deshalb die Kreise, Bezirke und Vereine, sofort wegen der Veranstaltungen für 1931 Beschlüsse zu fassen. Die Kreise weise ich besonders darauf hin, daß der Zuschuß zu Kreisläufen von 150 RM. nur gewährt werden kann, wenn der Wettbewerb bundesoffen ist. Jeder Kreis kann nur ein Zuschußrennen erhalten. Es ist weiterhin zu empfehlen, daß mit den maßgebenden Herren des DMRB. und der DMR. die geplanten Termine besprochen werden, um Kollisionen nach Möglichkeit zu vermeiden. Bis spätestens Mitte November müssen alle Termine unter Angabe des Titels, des Veranstalters, des Namens des Verantwortlichen mit genauer Anschrift, Start, Wegestrecke, Ziel und Beginn der Fahrt, Länge der Strecke, geplante Anzahl der Begleitfahrzeuge und mutmaßliche Zahl der Teilnehmer gemeldet sein. Letztere empfehle ich nach Möglichkeit niedrig zu halten, da sich nach der Teilnehmerzahl die Genehmigungsgebühren richten. Anmeldebogen bei mir erhältlich.

Beschlußgemäß ist die Bundesmeisterschaft im Einer-Streckenfahren in diesem Jahre nach Punktwertung ausgefahren worden. Den Titel errang Kamerad

Albert Conradi-Plauen mit 38 Punkten.

Es ist mir ein Vergnügen, unserem Meisterfahrer für 1930/31 zu diesem Erfolge herzlichst zu gratulieren. Ein ausführlicher Bericht mit Statistik folgt in der nächsten Bundeszeitung.

Mit „Sachsen Heil!“ Fritz Schneider, Bundestrennfahrwart.

\*

### Die Bahnmeisterschaften in Leipzig am Sonntag, den 28. September 1930.

H. Körner (RC. Opel) Kurzstreckenmeister.  
RC. Opel-Leipzig hat in der 5-km-Mannschaftsmeisterschaft in Rekordzeit von 6:51,4 Minuten.

Der Bezirk Leipzig, unter der sportlichen Leitung seines Sportauschussesvorsitzenden Schröter, hat es auch in diesem Jahre unternommen, die Bundesmeisterschaften auf der Bahn auszurichten. Die geleistete Organisationsarbeit war vorbildlich und es ist mir ein Vergnügen, dem Gesamtsportauschuß ein Lob auszusprechen zu können. Entgegen der in einigen Leipziger Tageszeitungen kritisierten langsamen Abwicklung der ersten Rennen stelle ich fest, daß durchaus keine unnormalen Verzögerungen eingetreten sind. Die eingelegten kleinen Zwischenräume nach den Vorläufen und vor dem Endlauf der kurzen Meisterschaft waren unbedingt nötig, teils zur Ermittlung der Teilnehmer in den Vorentscheidungen, teils um die Fahrer verschonung zu lassen.

Die wirtschaftliche Depression brachte es mit sich, daß beide Verteidiger der Meisterschaften dem Start fernblieben und auch sonst nur wenige auswärtige Fahrer am Start erschienen. Um so erfreulicher war die rege Teilnahme der Leipziger Fahrer, welche beide Meisterschaften ganz „unter sich“ ausmachten, nachdem die auswärtigen Fahrer in den Vorentscheidungen hängen blieben.

Petrus war der Veranstaltung auch in diesem Jahre hold gesinnt und steckte im Laufe des Nachmittags ein immer freundlicheres Gesicht auf. Der Besuch war für eine reine Amateurveranstaltung als gut zu bezeichnen, wenn auch die vorjährige Besuchersiffer kaum erreicht worden sein dürfte.

In äußerst geschickter Weise wurde den Meisterschaften durch ein Punktefahren um den „Alfred-Berger-Preis“ über 5000 m, ein Vorentscheid über 2000 m und ein Zweier-Mannschaftsfahren nach Sechstagesart, betitelt „Die Stunde“, ein guter Rahmen gegeben.

Eine überragende Rolle spielte in allen Rennen der erst 17 Jahre alte

**Paul Körner (Opel-Leipzig),**

welcher die Spurts aus jeder Position anzog und überlegen gewann. Der vorjährige Favorit Grieger ist nicht mehr der alte Körner, obwohl er noch immer eine hervorragende Rolle spielte. Unser Straßenmeister A. Conradi konnte dem Lindenauer Zement keinen rechten Geschmach abgewinnen und ließ sich auf keine gewagten Experimente ein. In der langen Meisterschaft dominierte der Meisterschaftsclub

**RC. Opel-Leipzig**

mit den Fahrern Körner, Wusig, Grindel, Plaul, Feister in der neuen Rekordzeit von 6:51,4.

Leider gab es auch eine Anzahl Stürze, welche zum großen Teile auf leichtsinniges Fahren der Neulinge zurückzuführen waren. Am schlimmsten betraf es den Senior

**Arthur Müller (RC. Neustadt),**

der im Mannschaftsfahren durch seinen Klubkameraden Schumann angefahren wurde und in bewußtlosem Zustande von der Bahn getragen werden mußte. Es ist zu hoffen, daß er beim Erscheinen dieser Zeilen bereits wieder gesundet ist. Einen eigenen Rekord im Stürzen leistete sich Bergmann-Deutsch-Sorno, indem er dreimal nähere Bekanntheit mit dem rauhen Zement machte.

Die Veranstaltung als solche buchen wir aber als vollen Erfolg und wir wünschen, daß auch im kommenden Jahre alle Rennen in harmonischen Akkorden ausklingen.

**Die Meisterschaften.**

**1-km-Meisterschaft.** Die 6 Vorläufe gewinnen Conradi vor Plaul, Büttner vor Müller, Grindel vor Heyne, Grieger vor Beeger, Wusig vor Lehmann und Feister vor Körner. Aus den Zwischenläufen qualifizieren sich für das Finale Körner vor Wusig und Grieger vor Grindel. Der Favorit Grieger vom RC. Neustadt hatte gegen die drei Opelleute ein schweres Handicap, welches ihm auch zum Verhängnis wurde. Er sicherte sich im Endlauf bald nach der Glocke die Spitze, wurde aber sofort von Körner überspurtet und von Wusig eingeschlossen. Er beging nun einen schweren taktischen Fehler, indem er sich, um frei zu werden, zurückfallen ließ, statt das Hinterrad Körners zu halten und sich durch die Kurve durchziehen zu lassen. Körner war sofort Herr der Lage, trat mächtig auf 300 m an, und obwohl Grieger sein ganzes Können in die Waagschale warf, konnte er Körner nie mehr gefährden, welcher mit zwei Längen überlegen gewann. Letzte 200 m in 13,4.

**Ergebnis:** Bundesbahnmeister über 1 km Paul Körner (RC. Opel-Leipzig), 2. R. Grieger (RC. Neustadt), 3. D. Wusig, 4. D. Grindel. Zeit 3:31.

Die Mannschaftsmeisterschaft über 5000 m erforderte zwei Läufe. Im ersten startete Teutonia gegen Neustadt. Die ersteren kamen mit den erfahrenen Neustädtern nicht mit und hatten bereits nach 6 Runden 250 m eingebüßt. Der Fahrer Schumann, an letzter Stelle fahrend, sah sich in der Kurve nach den überholten Teutonen um, streifte dabei aber das Hinterrad Müllers und riß diesen im Sturz mit. Während Schumann sich selbst erheben konnte, mußte Müller von der Bahn getragen werden. Damit war die Mannschaft des RC. Neustadt zerrissen und mußte das Rennen aufgeben. Im zweiten Lauf kreuzten Opel und Falke-Schwalbe die Klinge. Die Fahrweise der Opel-Mannschaft war bestechend, und trotz tapferer Gegenwehr mußten sich die Falke-Schwalbe-Leute mit ca. 30 Sekunden geschlagen bekennen. Somit gewann der RC. Opel-Leipzig seinen zweiten Mannschaftsmeistertitel in diesem Jahre.

**Ergebnis:** Bundesmeister auf der Bahn im Vereinsmannschaftsfahren über 5000 m RC. Opel-Leipzig in 6:51,4 (Rekord), 2. RB. Falke-Schwalbe 7:26,3, 3. RB. Teutonia 8:18,3. RC. Neustadt ausgeschieden.

**Die Rahmenkämpfe.**

Das 5000-m-Punktfahren um den „Alfred-Berger-Preis“ wurde von 12 Fahrern äußerst scharf bestritten. Von den fünf Wertungen brachte der neue Bundesmeister Körner allein vier auf sein Konto, und nur einmal konnte sich Wusig in Front behaupten.

**Ergebnis:** 1. P. Körner 21, 2. Wusig 11, 3. Grindel 10, 4. Feister 6 Punkte. Zeit 7:46,1.

Das 2000-m-Vorgabefahren vereinte 20 Fahrer am Start. Der Malmann Beeger mußte Vorgaben bis 170 m gewähren. Obwohl er in der letzten Runde den Anstoß an das Vorderfeld herstellte, langte er doch nicht ganz zum Siege. Bergmann-Deutsch-Sorno mit 30 m Vorgabe kam zu einem schönen Erfolge vor Beeger (Mal), Kaiser (100 m Vorgabe) und Wild (150 m Vorgabe). Zeit 2:44,4.

Der interessanteste Wettbewerb war zweifellos das Zweier-Mannschaftsfahren nach Sechstagerart, betitelt: „Die Stunde“. 11 Mannschaften nahmen in flotter Fahrt den Kampf auf und lieferten sich in den alle 10 Minuten folgenden Wertungen erbitterte Gefechte. Conradi/Proß belebten dieses Rennen durch verschiedene gut angelegte Vorstöße, welche aber den gewünschten Erfolg nicht zeitigten. Seinen vierten Sieg des Tages landete P. Körner mit seinem Partner Hempel mit einer Stundenleistung von 39,700 km und 37 Punkten. 2. Grieger/Wusig 29 Punkte, 3. Grindel/Feister 29 P., 4. Heyne/Kaden 16 Punkte. Fritz Schneider, Bundesrennfahrer.

## Bundes-Wanderfahrwartsamt.

Bruno Hennig, Leipzig C 1, Konstantinstraße 5, I.  
Postsparkonto 585 85. — Telefon 252 12.

Unterzeichneter fordert die Wanderfahrer auf, bis 15. Dez. 1930 die gelben Wanderfahrten-Kontrollkarten einzusenden. Nach dem 15. 12. 30 eingehende Karten können nicht prämiert werden.  
Bruno Hennig.

## Bundes-Kunstfahrwartsamt.

Bundes-Kunsthauptamt: Max Thielemann, Dresden-N. 22,  
Leipziger Straße 82.

**Saalfahrwarte der Kreise, Bezirke und Vereine.**

Hiermit mache ich auf die in dieser Nummer der Bundeszeitung veröffentlichte Einladung des Sportausschusses zur Sportvertretertagung am Sonntag, den 30. November, in Leipzig aufmerksam.

Ich bitte alle Saalfahrwarte, zu dieser Sitzung zu erscheinen und mir evtl. Anträge für Saalsport sowie die Termine für die Kreisfeste und sonstige wichtige Saalsportveranstaltungen bis 20. November mitzuteilen, da zur Sportvertretertagung der Bundes-Terminkalender 1931 aufgestellt wird.  
Max Thielemann, Bundeskunsthauptamt.

Das schon lange angekündigte Büchlein als Nachtrag zum „Reisgenfahrer“ ist erschienen. Dasselbe besitzt internationale Gültigkeit für alle Raddballspiele. Dieses ist im Eigenverlage der BDRB. erschienen und durch unsere Geschäftsstelle, Herrn Generalsekretär Kurt Adler, Leipzig C 1, Sainstraße 16, für 25 Pf. einschließlich Porto bei vorheriger Einzahlung des Betrages zu beziehen. Da das Raddballspiel in allen Teilen unseres Sachienbundes in fortwährender Entwicklung begriffen ist, wird empfohlen, daß jeder Raddballspieler dieses Heftchen besitzt.  
Max Thielemann, Kunsthauptamt.

Die am Ende des Monats November vom Sportausschuß einzu-berufende Sitzung ist genau wie für die Rennfahrer auch für die Saalsportler wichtig, und ich bitte um Beachtung dieser Einladung.  
Max Thielemann, Kunsthauptamt.

## Bundes-Kraftfahrwartsamt.

Briefanschrift: Kurt Adler, Leipzig C 1, Sainstr. 16. Tel. 168 80.

**Achtung Kraftfahrwarte!**

Am 30. November 1930, 9.30 Uhr, findet in Leipzig-Gohlis, Mendestraße 24 („Kaiser Friedrich“) eine Sportvertretertagung statt, in der u. a. der Sportkalender für 1931 festgelegt wird.

Ich lade hierzu alle Kreis-, Bezirks- und Vereins-Kraftfahrwarte besonders ein.

Diejenigen Unterverbände, die für 1931 bundesoffene Ziel-, Wander- und Geschicklichkeitsfahrten veranstalten wollen, haben Anträge hierüber rechtzeitig an mich einzusenden, damit diese in der Sitzung berücksichtigt werden können.

Ich hoffe, zu dieser Sitzung recht viele Vertreter der Kraftfahrerabteilung begrüßen zu können. Das obengenannte Lokal bietet genügend Gelegenheit zur Einstellung von Wagen und Kraftfahrzeugen.  
Mit töß töß — Sachsen Heil!

Kurt Adler, Bundeskraftfahrwarte.

## Deutsches Radsporthabzeichen.

Alle Zuschriften und Anfragen sind nur an:  
Willi Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstraße 9, zu richten.  
Zahlungen auf Postsparkonto Leipzig 108 31 W. Schöne.

**Deutsches Radsporthabzeichen.**

Wer von den Wettbewerbern bei der Januarverleihung berücksichtigt zu werden wünscht, muß Urkundenbest und Wanderfahrbuch bis zum 5. Dezember d. J. an mich einschicken. Das Wanderfahrbuch muß ordnungsgemäß aufgerechnet sein. Die erfüllten Bedingungen im Urkundenbest müssen eigenhändig unterschrieben sein, auch Bedingung 3, zu deren Eintragung nur Herr Hennig berechtigt ist. Die Herren Funktionäre sind ja unterrichtet, daß sie bei 3 keine Eintragung vorzunehmen haben. Bei Zulassung der Seite ist gleichzeitig der von der BDRB. festgelegte Betrag für das Abzeichen, 2,30 RM., auf mein Postsparkonto Leipzig 108 31 zu überweisen. Ebenso ist weiter anzugeben, ob ein Urkundenblatt gewünscht wird.

Ansteadeln werden uns mit 1,45 RM. und Tuchabzeichen mit 2,80 RM. von der BDRB. berechnet.

In letzter Zeit ist eine Anzahl von Urkundenbesten eingeschickt

worden ohne die obengenannten 2.30 RM. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß solche unvollständige Anträge nicht erledigt werden. Die betreffenden Herren haben es sich dann selbst zuzuschreiben, wenn sie bei der Verleibung nicht berücksichtigt werden.

Besondere Wünsche wegen Zusendung des Abzeichens im Laufe des Januars, ob Zustellung an Bezirk, Verein oder an den Wettbewerber selbst erfolgen soll, bitte ich mir umgehend mitzuteilen.

S c h ö n e.

## Kreis-, Bezirks-, Vereinsberichte.

Aufgenommen werden nur kurze, sachliche und stilistisch sowie orthographisch fehlerfreie Berichte, sofern dieselben gut lesbar auf besonderem Bogen mit Tinte niedergeschrieben sind. Berichte, welche mit Bleistift oder unleserlich geschrieben sind, werden ohne Ausnahme von der Aufnahme ausgeschlossen.

### Kreisnachrichten.

#### Kreis 1. Leipzig.

Unsere Jahreshauptversammlung findet Sonntag, den 9. November 1930, 15.30 Uhr, in der „Börse“ am Hauptbahnhof in Leipzig statt. Die Tagesordnung siehe Oktobernummer. Anträge müssen bis 5. Nov. 1930 an Herrn Rich. Pöcher, Großbardau bei Grimma, eingereicht sein. Am gleichen Tage findet 14 Uhr eine Vorstandssitzung im gleichen Lokal statt. Wir hoffen, daß jeder Bezirk mindestens einen Vertreter entsendet, um die Wünsche seines Bezirkes vorzubringen. Die Abstimmungen erfolgen wie zum Bundestag, je nach der Stärke der Bezirke. Es dürfte in jedem Bezirk einen Kameraden geben, der Interesse an unserem Sport hat und gern zugegen sein würde. Zeigen Sie, daß es Ihnen Ernst ist und kommen Sie nach Möglichkeit recht zahlreich; es kann nur von Nutzen für Sie sein. J. A.: F. Fleck.

#### Kreis 3. Chemnitz.

Lade hiermit die zum Kreis Chemnitz gehörigen Bezirke zu der am 14. Dezember, 10.30 Uhr, in Chemnitz, Richters Restaurant, Wilhelmplatz, stattfindenden Kreisjahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein und erwarte zahlreichen Besuch aus allen Bezirken.

„Sachsen Heil!“

M. Köhner, Vorsitzender.

#### Kreis 4. Zwickau.

Briefanschrift: Ernst Hauptein, Planitz-N., Innere Zwickauer Straße 56. Am 28. September fand in Verdau, Rest. Gambrinus, eine Kreisversammlung statt, welche der 1. Kreisvertreter, Kamerad Hauptein, eröffnete und leitete. Leider ließ der Besuch sehr zu wünschen übrig. Den Bericht vom Bundestag erstattete Kamerad Blei-Rodewisch. Allgemein wird Klage geführt darüber, daß die Gebühren für die Genehmigung der Rennen zu hoch sind. Kamerad Hauptein wird beauftragt, darüber mit den betreffenden Stellen zwecks Verminderung derselben Rücksprache zu nehmen. — Unserem Bundesmeister im Straßenfahren, Kamerad Conrad-Plauen, zu seinen Erfolgen die herzlichsten Glückwünsche. — Zwecks Aufstellung eines Haushaltsplanes macht sich eine erweiterte Vorstandssitzung unter Hinzuziehung der Bezirksvertreter nötig. Dieselbe findet am 8. November in Klingenthal, „Altes Schloß“, statt. Beginn 20.30 Uhr. Die Vorstandsmitglieder und Bezirksvertreter erhalten unter Vorzeigung der Fahrkarte das Fahrtgeld vergütet. — Die Kreisjahreshauptversammlung findet voraussichtlich am 23. oder 30. November in Reichenbach statt. Für 1931 findet der Bundestag des SRB in Rodewisch statt. — Ein Kamerad vom Bezirk Weida bringt verschiedene Wünsche dar. Für Abhilfe soll gesorgt werden. „Sachsen Heil!“ Alfred Reizner, Kreis-Schriftführer.

#### Kreis 4. Zwickau.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir am 8. November, 20.30 Uhr, eine Vorstandssitzung mit Bezirksvertretern in Klingenthal i. Vogtl., „Altes Schloß“, abhalten, desgleichen unsere Jahreshauptversammlung am 23. November, 10.30 Uhr, in Reichenbach (Café Elysium). Anträge der Bezirke und Vereine sind bis zum 7. November an den Vorsitzenden Ernst Hauptein, Planitz, Innere Zwickauer Straße 56, einzureichen. Es wird erwartet, daß die Bezirksvertreter zur Vorstandssitzung alle anwesend sind, da wir den Haushaltsplan für das nächste Sportjahr festlegen wollen. „Sachsen Heil!“ Ernst Hauptein.

### Bezirksnachrichten.

**Bezirk 3. Auerbach i. B.** Die am 12. Oktober stattgefundene Versammlung in Bernesgrün war mäßig besucht. Es werden alle Vereinsvorstände gebeten, ihre Bezirksversammlungen zu besuchen. Der RB. Wanderfalle-Rodewisch bewahrt sich um das Bundesfest 1931 und wurde selbiges dem Verein zur Durchführung übergeben. Am 31. Oktober, 15 Uhr, tagte ein Wahlausschuss in Rodewisch im „Café Vent“. Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 9. Nov. in Auerbach, „Auerbachstetter“, 15 Uhr, statt. Alle Bezirksmitglieder werden gebeten, zu erscheinen. Anträge hierzu sind bis 2. November einzureichen (betreffs Bezirksfestes und sonstiger Veranstaltungen). Lorenz, RB.

**Bezirk 6. Borna-Bad Lausitz.** Da die vorige Versammlung verregnet ist, findet die nächste Versammlung am 9. 11. 30 nochmals in Tierbach (Gasthof) statt. Mit „Sachsen Heil!“ Rich. Heine, 2. RB.

**Bezirk 9. Chemnitz.** Am 21. September konnte der Bezirk seine Schlusläufe um die Juniorenmeisterschaft und das Jugendbestfahren unter Dach und Fach bringen. Die Beteiligung war sehr gut. Dimath-Misa siegte vor Schreyer-Dürkopp. In der Jugend war Klitzsch vor Born-Dürkopp und Sachse-Sparta der Sieger. Ergebnisse: Chemnitz-Benia-Borna (100 km): 1. E. Dimath-Misa 3:04:58; 2. E. Schreyer-Dürkopp 3:07:09; 3. A. Wolf-Dürkopp 3:08:27; 4. R. Reichel-Esweco 3:08:50; 5. Köhler-Esweco 3:09:22. — Jugend (10 km): 1. Klitzsch-Dürkopp 37:20; 2. Born-Dürkopp 37:21; 3. Sachse-Sparta 38:01; 4. Reindl-Dürkopp 38:18; 5. Bedert-Sparta 38:36. — Am 12. Oktober wurde endlich die Quersfeldein-Meisterschaft zum Austrag gebracht; nur hätte die

Beteiligung eine bessere sein können. — Ergebnisse: 1. A. Wolf-Dürkopp 19,5 Min.; 2. Barth-Esweco 19,6 Min.; 3. Klitzsch-Dürkopp 20 Min.; 4. Hensel-Dürkopp; 5. Bedert-Sparta. Arthur Stolle, Bes.-Zw.

**Bezirk 9. Chemnitz.** Einladung zur Generalversammlung Mittwoch, den 19. November 1930, 15 Uhr, Richters Restaurant (Wilhelmplatz). — Tagesordnung: 1. Verlesung der letzten Niederschrift; 2. Berichte des Gesamtvorstandes; 3. Wahl zweier Revisoren; 4. Niederlegung der Ämter; 5. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 6. Eingänge; 7. Ausgänge; 8. Sportliches; 9. Bezirksangelegenheiten. — Anträge (nur schriftlich) sind bis zum 15. November an den Vorstand Karl Reichel, Einsiedel b. Chemnitz, Wiesenstraße 3, zu richten. Mit „Sachsen Heil!“ Johann Bergmann.

**Bezirk 13. Dresden.** RA: F. Schneider, Zwickauer Str. 67, III; Ruf 427 51; Postcheckkonto Dresden 257 63; Kassenstelle: Bernh. Schütte, Rehefelder Straße 12; Ruf 101 52; Postcheckkonto Dresden 178 24. — Am 21. September fand die 3-km-Bezirks- und Kreisbergmeisterschaft auf der Straße Elbgasthof-Scharfenberg-Gasthof Neustadt zur Durchführung. Die Finanzierung und Streckenbesetzung übernahm in liebenswürdiger Weise der RB. Bliz-Scharfenberg. Ihm gebührt besonderer Dank. Trotz Abflauens des Radportes beteiligten sich immerhin noch 8 Fahrer. Helm Ehrlich vom RB. Bliz-Scharfenberg fuhr außer Konkurrenz. Der Verteidiger Rud. Schumann war eine Niete und brachte es nur auf den 5. Platz. Der ehemalige Bezirksmeister der Union und Zweite in der Bundes-Bergmeisterschaft Max Stäbe (Einzelfahrer) konnte sich diesen heizungstrittenen Titel in diesem Jahre sichern. An zweiter Stelle landete der Bezirksstraßenmeister Walter Schill (RC. Albatros). Der Bundesjugendmeister Hans Starke (RB. Trachau) brachte es fertig, den dritten Platz wohlverdient einzubeißen. Mit ihm wird im kommenden Jahre sehr zu rechnen sein. Der Anfänger Herbert Rüter (RC. Albatros) fuhr einen achtbaren vierten Platz heraus. W. Schönherr (RB. Trachau) hatte Kettendefekt und wurde somit aus dem Rennen geworfen. Paul Kurz (Einzelfahrer) konnte sich auf seiner Ballonmaschine nicht durchsetzen, es langte nur zum sechsten Platz. Der Bundesrennfahrer Fritz Schneider nahm die Siegerverkündung vor und beglückwünschte den neuen Bergmeister Max Stäbe und wies auf das gute Abschneiden in der Bundesbergmeisterschaft hin. Besonderen Dank auch der freiwilligen Sanitätshilfe. Nachstehend die Ergebnisse: 1. Max Stäbe (Einzelfahrer) 7:46,2 Min.; 2. Walter Schill (RC. Albatros) 7:54; 3. Hans Starke (RB. Trachau) 7:58; 4. Herbert Rüter (RC. Albatros) 8:19; 5. Rudolf Schumann (RB. Bliz) 8:20; 6. Paul Kurz (Einzelfahrer) 8:22; 7. Wilhelm Röber (RC. Albatros) 9:13,2; 8. William Schönherr (RB. Trachau) 10:00 (Kettendefekt); außer Konkurrenz: Helmüt Ehrlich (RB. Bliz) 8:52. Mit diesem Rennen beschloß der Bezirk Dresden seine Straßenjahren für 1930. — Die für den 12. Oktober ausgeschriebenen Bezirks- und Kreismeisterschaften im Bahnfahren mußten infolge ungenügenden Kennungsergebnisses leider ausfallen. Es erweckt den Anschein, als wenn der Bezirk Dresden nur noch den RC. Albatros als rennsporttreibenden Verein besitzt. Die anderen Vereine sollten sich doch im kommenden Jahre zusammenschließen, um in ihrer Mitte die Rennfahrer großzuziehen, damit der Bezirk Dresden die ausgeschriebenen Rennen auch zur Durchführung bringen kann. — Der Wanderfahrwartsbericht des Kameraden Curt Frey muß — infolge Zeilenvorschrift — für das nächste Mal zurückgestellt werden. — Rennfahrer, besucht am 6. November die Bezirksversammlung und teilt dem Bezirksrennfahrer mit, was für Preise angekauft werden sollen, und erscheint alle am 6. Dezember zur Bezirkspreisverteilung. — Unserem Ehrenvorsitzenden Heinrich Pabberg sowie Ehrenmitglied Rudolf Hildebrand zu ihrem gebannten Wiegenfeste auch hiermit die herzlichste Gratulation und ein dreifaches „Sachsen Heil!“. Mögen sie noch lange Zeit dem Bezirk Dresden erhalten bleiben.

Mit „Sachsen Heil!“

Fritz Schneider, Hans Genau.

**Bezirk 14. Dederan-Ewendorf.** Die für den 11. Oktober angelegte Bezirksversammlung mußte umstandeshalber ausfallen. Die Versammlung findet nunmehr am 15. November, 20 Uhr, in Klemms Restaurant, Gablens, statt. Mit „Sachsen Heil!“ Schönfeld.

**Bezirk 17. Glauchau-Meerane.** Unsere letzte Versammlung im Oktober in Oberwiera ist ein Opfer des ungünstigen Wetters geworden und fiel deshalb aus. Die nächste Versammlung findet am 9. November, 16 Uhr, in Oberhindmaas, Restaurant „Gambrinus“, statt.

Mit „Sachsen Heil!“

M. Köhner, RB.

#### Nachruf!

Hiermit allen Bezirkskameraden zur traurigen Gewißheit, daß am 11. Oktober 1930 unser verehrter Ehrenvorsitzender

Kamerad **Guido Wehrmann, Meerane,**

infolge Herzschlages verschieden ist. Des Verstorbenen Verdienste wird der Bezirk stets zu würdigen wissen und sein Andenken in Ehren halten.

Bezirk 17. Glauchau-Meerane.

M. Köhner, RB.

# Fahrt **DUNLOP** Reifen!

**Bezirk 18. Grimma, BA.**: Walter Adler, Belgershain. — Die letzte Bezirksversammlung fand am 5. Oktober im „Alten Gasthof“, Großsteinberg, statt. Der 1. VV. Walter Adler begrüßte alle Erschienenen mit einem „Sachsen Heil!“, ganz besonders begrüßte er das Ehrenmitglied Richard Pöcher. — Unsere nächste Bezirksversammlung findet am 2. November, 14 Uhr, in der „Torschänke“, Grimma, statt.

Mit „Sachsen Heil!“

Alfred Schönfeld, 2. VS.

**Bezirk 24. Leipzig, BA.**: F. Fleck, Leipzig R 21, Körbiker Str. 5. — Das „Leipziger Radfahrer-Fest“, unser Stiftungsfest, findet Freitag, den 7. November 1930, im „Felsenkeller“ statt. An diesem Abend wird die Siegerehrung für 1930 durch den Bundesrennfahrer, Herrn Fritz Schneider-Dresden, vorgenommen, die Vereinsbanner werden den äußeren Rahmen dabei abgeben, und wir hoffen, daß alle Vereine mit ihren Bannern erscheinen; alle Sparten des Saalsportes werden vertreten sein. Die Bühnenmeisterchaft (Sometrainer) wird an diesem Abend ebenfalls durchgeführt und diese beginnt bereits pünktlich 19.30 Uhr, um einen einwandfreien Verlauf zu sichern. Die übliche Monatsversammlung fällt aus, da am Bußtag, den 19. November 1930, 15.30 Uhr, die Jahres-Hauptversammlung des Bezirks im „Börse-Restaurant“ stattfindet; wir laden alle Bezirksmitglieder zu dieser nochmals ganz ergeben ein. Die Tagesordnung ist in der Oktober-Nummer bereits erschienen. Anträge an obige Briefanschrift bis 16. November 1930. Da dieses Jahr der Wahlauschuh sehr rege tätig ist, erwarten wir, daß die Hauptversammlung einen guten Besuch aufweist und das müßte sein. Denn es muß doch in Ihrem eigenen Interesse liegen, daß die Kameraden an die Posten kommen, an denen Sie sie wünschen, und weiter stärken Sie dem neuen Vorstand den Rücken, sobald eine große Stimmenzahl auf ihn vereinigt wird. Also am 7. 11. und 19. 11. 30 auf Wiedersehen! Mit „Sachsen Heil!“

F. Fleck, VV.

**Bezirk 25. Weisnig.** Unsere nächste Versammlung findet am Sonntag, den 9. November, 14 Uhr, im Rest. „Wartburg“, Weisnig, statt. Wir bitten um recht zahlreichen Besuch dieser wichtigen Versammlung.

Mit „Sachsen Heil!“

Arthur Baum, 1. VS.

**Bezirk 37. Pleißenfeld, BA.**: Erich Heinig, Lichtentanne, Karl-Liebknecht-Str. 16. — Die am 5. Oktober in Königswalde stattgefundene Bezirksversammlung war wohl infolge des äußerst schlechten Wetters schwach besucht. Sie wurde von Kam. Teller-Leubnitz geleitet. Die Kameraden nahmen eingehenden Bericht über die letzten in Werdau stattgefundene Kreisversammlung wie auch über das neue Wertungssystem für Kunst- und Schulreigen entgegen, das deshalb von besonderer Bedeutung ist, weil ja die Bezirksvereine, und das wird ihnen auch an dieser Stelle dringend empfohlen, die Wintermonate besonders zur Ausübung des Saalsportes verwenden. Kenntnis nimmt man davon, daß der nächste Bundestag in Rodewisch, der Jugendtag in Leipzig stattfindet. Zur Bezirkshauptversammlung am 7. Dezember im „Gambrinus“ in Werdau haben die Vereine Edelweiß-Trautenh., Pfeil-Lichtentanne, Fritsch-Auf-Trübsitz und Radlerlust-Werdau je zwei Kassensprüfer zu stellen, die sich bereits 15 Uhr dorthin einfinden haben. Die nächste Bezirksversammlung findet am 2. November in Werdau, „Gambrinus“, statt und läßt zahlreichen Besuch erwarten. Mit „Sachsen Heil!“

Alfred Reikner, VS.

**Bezirk 40. Ködeltal, BA.**: W. Berthold, Kirchberg (Sa.), Jacobstraße 154, I. — Die am 4. Oktober im Gasthofe zu Leutersbach abgehaltene Bezirksversammlung war trotz des schlechten Wetters sehr gut besucht. Beschlüsse wurde, in Zukunft die Bezirksmeisterschaft im Zweier- und Dreier-Radball nach Punkten auszuspielen. Die in Frage kommenden Vereine werden sich wegen des Termins und Lokales noch untereinander ins Einvernehmen setzen. Ferner wurde beschlossen, die Bundesverwaltung zu erlöchen, darauf hinzuwirken, daß die Versicherungsleistungen wieder auf den früheren Stand gebracht werden. Den Vereinsfahrern wurde noch anheim gestellt, sich mit den neuen Wettfahrbestimmungen für Reigenfahren usw. vertraut zu machen. — Die Jahreshauptversammlung findet am Sonnabend, den 6. Dezember, 20 Uhr, im Ballhaus „Wiener Spitze“, Kirchberg (Sa.), statt, wozu die Bezirkskameraden hiermit eingeladen werden. Tagesordnung: 1. Jahresberichte des Vorstandes, der Fahrwarte und des Kassierers. 2. Neuwahl des Gesamtvorstandes. 3. Sportprogramm 1931. 4. Anträge und Verschiedenes. Zu dieser wichtigen Versammlung wird vollständiges Erscheinen erwartet.

Willy Berthold, VV.

**Bezirk 50. Zittau, BA.**: Gustav Schubert, Zittau, Beethovenstraße 1. Versammlungsort: „Schützenhaus“. Jeden zweiten Dienstag Versammlung. — Die am 14. Oktober stattgefundene Sitzung war gut besucht. Nach Erledigung zahlreicher Eingänge wurde den anwesenden Damen für fleißigen Versammlungsbesuch ein Präsent überreicht. Die für dieses Jahr angelegte Fuchsjagd konnte infolge des strömenden Regens nicht stattfinden, ebenso fiel die angelegte Preisverteilung aus. Auf Vorschlag des Gesamtvorstandes findet die diesjährige Generalversammlung am 11. Januar 1931, 16 Uhr, im „Schützenhaus“ statt. Für die Meistbeteiligung an den Versammlungen wurden drei Preise ausgesetzt. Die nächste Versammlung findet am Dienstag, den 11. November, statt. In den Wahlauschuh für die Herbstversammlung wurden die Kam. G. Rauch, M. Kaiser, R. Hamann und R. Janeschel gewählt. G. Schubert 1. VV. A. Caspar, 1. VS.

## Bereinsnachrichten.

**Bezirk 9. RCL. Misa, Chemnitz.** Sitz: Jetzt „Baums Ballhaus“, Chemnitz, Zschopauer Straße. — Sitzungen jeden 1. und 3. Dienstag, 20 Uhr, im Monat. Vorf.: Hermann Reichel, Chemnitz, Augsburgstr. 14. — Achtung! Berichtigung: Die in Nr. 10 des „Radfahrers“ bekanntgegebene Neugründung des RCL. Misa ist unrichtig. Richtig ist: Der 1926 gegründete RCL. Misa bzw. Falke, besteht weiter. — Ferner bitte ich von folgenden Beschlüssen Kenntnis zu nehmen: Jugendliche und Damen-Mitglieder zahlen ab 1. Oktober 1930 nur noch 50 Pf. Beitrag pro Monat und haben keinerlei Stimmrecht. Dieser Beschuß ist nur mit Dreiviertelmehrheit umzusetzen. Alle übrigen Beitragsätze bleiben bestehen. — Am Dienstag, den 18. November 1930 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn 20 Uhr im Klublokal. Restloses Erscheinen ist Pflicht! In dieser Versammlung sollen außerordentlich wichtige Beschlüsse gefaßt werden (siehe auch Tageszeitungen). — Bei der am 12. v. M. stattgefundenen Bezirks-Querfeldeinmeisterschaft blieben unsere Fahrer leider dem Start fern, wegen schlechter Beschaffenheit der gewählten Strecke, die sich teilweise in einen Morast verwandelt hatte.

Mit „Sachsen Heil!“

Horst Ublig, 1. S.

**RCL. Dürkopp Blau-weiß, Chemnitz.** Am Sonnabend, den 27. Sept., fand unser diesjähriges Herbstvergnügen, verbunden mit Preisverteilung, statt. Das war ein Abend, wie man ihn nicht oft erlebt. Unter den Gästen bemerkte man den Vertreter der Dürkopp-Werke, Herrn Hertel, den Berufsfahrer Herrn Reim und viele Sportskameraden aus dem BDR. und der DM. Bei der um 21 Uhr vorgenommenen Preisverteilung sah man deutlich, daß ein jeder mit seinem erhaltenen Preis voll zufrieden war. — Die letzte diesjährige Bezirksveranstaltung war die Wiederholung der Querfeldeinmeisterschaft des Bezirks 9. Wie schon im Frühjahr, ließ sich auch diesmal unser Klubmeister Alfred Wolf das Rennen nicht nehmen. Den 3. Platz belegte G. Kießlich vor R. Densel, während Born und Neubert durch Schäden ausfielen. Am 1. November beginnen wir wieder mit dem regelmäßigen Wintertraining; daselbe findet jeden Sonntag, um 9 Uhr, im Klublokal statt. Die zahlreichen Neuanmeldungen in den letzten beiden Versammlungen lassen erkennen, daß der RCL. Dürkopp sich großer Beliebtheit unter den Radsportanhängern erfreut. — Die nächsten Versammlungen finden am 7. und 21. November in „Baumanns Garten“, Reichenhainer Straße 100, statt. Beginn 20 Uhr. Sportskameraden, beteiligt euch weiter so rege an allen Veranstaltungen. Zu jeder Veranstaltung sind Gäste herzlich willkommen.

Mit „Sachsen Heil!“

Herbert Störr, Pressewart.

**Chemnitzer Kraftfahrer-Klub 1929 (SKB).** Sitz: Ballhaus „Erholung“, Brühl 28. VV.: Alfred Böjer, Chemnitz, Neuhäuser Klosterstraße 5; Telefon 4841. — Am 8. 10. fand nach einjähriger reger Tätigkeit des Klubs die 1. Hauptversammlung statt. Nach Berichterstattung des Gesamtvorstandes wurde der bis jetzt bestehende wieder auf ein weiteres Jahr einstimmig gewählt. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, daß der Klub seine Aufgaben im vergangenen Jahr den Kraftfahrern des SKB. gegenüber voll und ganz erfüllt hat. Leider ist das gemeinsame Zusammenarbeiten der Kraftfahrer im SKB. noch recht in weiter Ferne, wir wollen aber hoffen, daß im kommenden Jahre dies dem Klub gelingen möge. — Veranstaltungen: Sonntag, 2. 11., Treffen mit Damen im Klubheim, 20 Uhr. Mittwoch, 12. 11., Klubversammlung im Heim. Mittwoch, 19. 11. (Bußtag), 15 Uhr, Bezirksjahreshauptversammlung in Richters Restaurant. Mittwoch, 26. 11., keine Klubversammlung, aber doch Treffen im Heim. „Töfz töfz Heil!“ A. Böjer.

**RB. Esweco-Ortsverein, Chemnitz.** 1. Vorf.: H. Horn, Chemnitz-Schönau, Zwickauer Straße 81a. In der letzten Versammlung wurde Herr Max Krebs für 25jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Wir wünschen unserem Kam. Krebs alles Gute und daß er uns noch lange im Verein erhalten bleibt. Seine Ehrung erfolgte bereits zum Vergnügen am 20. 9. im Rest. „Erholung“. Das Vergnügen selbst war ein großer Tag für uns. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und brachte uns auch einen schönen Reingewinn. Gleichzeitig fand auch die Preisverteilung statt. Es gelangten schöne Preise zur Verteilung, so daß wohl alle zufrieden sein dürften. Hiermit danken wir unseren Kam. Reichel und Kempe für Herbeischaffung der Preise; besonderen Dank aber allen edlen Spendern, welche so reichlich gaben. — Klubmeister bei den Junioren wurde R. Reichel in 8:15:27 Std. bei 268 km; ihm folgten

**BANNER, Tischbanner, Schärpen, Abzeichen, Bannerschleifen**  
ARNOLDS, Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66, Gegr. 1857



**RIEMANN**  
elektrische  
Fahrrad-  
Beleuchtung

empfehlte sich selbst durch  
ihre Präzisionsarbeit u. ihren  
großen Lichteffect auch schon  
bei langsamster Fahrt.

Man frage beim Händler nur die  
**Riemann-  
Beleuchtung**

Gegr. 1866  3 Grand-  
Prix

**Herm. Riemann**  
Chemnitz 14 E

Nr. 125

Köhler, Kempe und Zahn. In der Jugend wurde Meyer in 2:35:15 Std. bei 75 km Jugendmeister; ihm folgten Seifert, Barth und Biermann. Bergmeister wurde K. Reichel in 11:10 Min. (5,5 km). — Neu aufgenommen wurde Herr Hans Meyer. — Das Christbaumvergnügen wurde auf den 10. Jan. 1931 festgelegt und wollen sich die Mitglieder diesen Tag jetzt schon reservieren. Um rege Beteiligung anlässlich des Sparta-Vergnügens am 15. Nov. 1930 im Schloss „Miramar“ wird gebeten. Die beiden Rennfahrer K. Reichel und S. Kempe befinden sich auf einer Radtour durch Frankreich und übermittelten Grüße. Unser Helbig überwies aus Amerika einen Geldbetrag durch Herrn Türk an den Verein. — Generalversammlung am 31. 10. — Nächste Monatsversammlung wird an dieser Stelle noch bekanntgegeben. Mit „Sachsen Heil!“ E. Dittmann, S.

**SV. Sparta, Chemnitz, VV.**: Alfred Kerbe, Chemnitz, Hartmannstraße 37, IV. Tel. 357 28. Sitz und Versammlungslokal: Hotel „Sachsenhof“, Marxstraße 1. In der ersten Monatsversammlung im Oktober war die Tagesordnung infolge der vorgerückten Jahreszeit nicht so reichhaltig. Lediglich wurde nur das Herbstvergnügen mit Preisverteilung genauer besprochen und mit Interesse verfolgt. — Am 15. November findet nun die Preisverteilung in den Räumen von „Schloß Miramar“, 19 Uhr, statt. Die Vereine wollen sich diesen Tag für uns freihalten und sind hiermit herzlich eingeladen. Mit „Sachsen Heil!“ Arthur Stolle.

Bezirk 13. **Dresdner Radler-Club „Adler“ 1888/1904.** Meisterschaftsclub des SVB. und der DVVB. Vorj.: Ehrenvorsitzender Max Thielemann. Geschäftsstelle: Arno Michaelis, Dresden-A. 1, Große Plauensche Straße 24, III. — Bei dem am 27. September veranstalteten Zeitfahren um den „Ernst-Krause-Preis“ und der urfidelen Fuchsjagd war die Beteiligung gut. Sieger wurde Walter Kloßch, welcher die Strecke in 16 Min. 49 1/2 Sek. durchfuhr. Bei der Fuchsjagd waren es Frau Hoinke, Frä. Adler, Fritz Scheumann, Max Langhof und Karl Hoinke, welche den Fuchs griffen und somit bei der Preisverteilung bedacht wurden. Ganz besonderer Dank gebührt Kamerad Kloßch, welcher den Fuchs machte und verkleidet als Oberförster die ganze Jagdgesellschaft schön an der Nase herumgeführt hat. Es waren gelungenere Veranstaltungen, welche hoffentlich im kommenden Jahre 1931 sowie auch alle anderen noch besser von den Mitgliedern unterstützt werden. — Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonnabend, den 8. November, im Klubheim statt. Die Weihnachts- und Silvesterfeier mit Preisverteilung ist auf den 31. Dezember im Saale des Restaurants „Brauerei Modrik“ angesetzt. Mit „Sachsen Heil!“ Arno Michaelis.



**SVB. Alemannia 1891, Dresden.** Bundesverein des SVB. Mehrfacher Bezirks- und Kreismeister im Saalfahren. 1. Vorj. u. Geschäftsst.: Paul Imhof, Lommatzcher Straße 4. Vereinsheim: „Barbaraschänke“, Niesaeer Str. 58. Tel. 575 76. Jeden ersten Freitag im Monat Versammlung, jeden vierten Freitag im Monat Vorstandssitzung. Freitags nach dem 15. jeden Monats Halbmonatsversammlung im Übungslokal „Wilden Mann“. — Infolge der unverständlichen Maßnahme des Rates zu Dresden, welcher den Turnhallenbenutzern die Lichtgebühren wieder auferlegte, waren wir leider gezwungen, die Turnhalle als Radballübungsstätte aufzugeben. Nunmehr findet das Radball- und Reigenübungen nur Mittwochs von 20 bis 23 Uhr im „Wilden Mann“ statt. — Sonnabend, den 1. November 1930, sind wir zum 31. Stiftungsfest des RSB. Kampf (DRV.) in Hollacks Ballsaal, Königsbrüder Str. 10, eingeladen. Da der RSB. Kampf uns ebenfalls gut unterstützt hat, bitten wir die Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen. Sonntag, den 2. November 1930, Katerbummel nach Uebigau zum Preisfesten des RB. Wanderfahrer-

Radis 1921 im Rest. „Zur Kette“. Stellen: 15 Uhr Straßenbahnbof Mitten. Es wird nochmals auf die Halbmonats-Versammlung jeden Freitag nach dem 15. des Monats in „Wilden Mann“ hingewiesen. Wenn die Beteiligung weiterhin so schwach bleibt, werden wir auch diese Übungsstätte noch verlieren. Nächste Monatsversammlung Freitag, den 7. November 1930, im Vereinsheim „Barbaraschänke“. Anfang 20.30 Uhr. Festlegung der Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet. Mit „Sachsen Heil!“ P. Imhof, 1. B.



**RBV. Albatros 1899, Dresden.** Bundes- u. Bezirksmeister im Mannschaftsfahren auf der Straße und Bahn für 1929/30. — Klubheim: jetzt „Rizzi-Haus“, Weiße Gasse 3. — Sitzungen jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, im Monat. — Ausgetreten: Herr Helmut Müller. — An der 3-km-Bezirksbergmeisterschaft am 21. September beteiligten sich klubseitig drei Fahrer. W. Schill placierte sich als Zweiter (7:54 Min.), S. Rieger als Vierter und W. Köber als Siebenter. — Das 25-km-Klub-Borgabefahren am 5. Oktober vereinte acht Fahrer und einen Gast am Start. Den Sieg errang erwartungsgemäß H. Gretsche in 48:22 Min. (13 Min. Borg.); 2. K. Tagafelle 52:48 (7); 3. D. Richter 53:40 (3,5); 4. S. Rieger 53:40,1 (1); 5. W. Schill 53:40,2 (vom Mal); 6. A. Frenzel 53:40,4; 7. S. Schulze 1:00 Std. (6), verfahren. W. Köber gab vorzeitig auf. Außer Konturrens: R. Gräfe 53:40,3 (3). Die schnellste Zeit fuhr der Malmann W. Schill in 40:40,2 Min. Stundenmittel: rund 37 km. Dem Sieger Hans Gretsche auch hiermit ein dreifaches „Sachsen Heil!“. Beteiligung der Ausfahrt: 24 Mitglieder und 3 Gäste. — Unseren beiden Ehrenmitgliedern Heinrich Padberg und Rudolf Hildebrand zu ihrem gebahnten Wiegenfeste auch hiermit die herzlichste Gratulation und ein dreifaches „Sachsen Heil!“. Mögen sie auch fernerhin dem Klub erhalten bleiben. Hans Genaud, Pw.

**RB. Frohe Fahrt, Dresden-Leuben.** B.-B. Gegr. 1900. Reigenübungsabende: Dienstags und Donnerstags. Nächste Mitgliederversammlung am 8. November, 20 Uhr, im Gasth. a. Hirsch, Dr.-Leuben. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. „Sachsen Heil!“ Willy Jacob.

**RB. Saxonia, Dresden.** Mehrfacher Bundes- und Bezirksmeister im Mannschaftsfahren. Vereinslokal: Löbtauer Gesellschaftshaus, Delbrückstr. Jeden Mittwoch, 20 Uhr, Sitzung. Gäste willkommen. — Nachdem nun die Rennsaison ihr Ende erreicht hat, gilt es wohl, die Frage zu beantworten: Wer war der durchschnittlich erfolgreichste Fahrer? Bei 11 zum Austrag gebrachten Rennen ist eine Beteiligung von 9 Fahrern pro Rennen recht erfreulich.

War es dem Tabellenersten K. Hemprich auch nicht möglich, Vereinsmeister bzw. Vereinsbergmeister zu werden, so brachte er es doch fertig, bei einer Teilnahme an nur 10 Rennen 88 Punkte zu erreichen; 2. S. Schulze 83 P. (11 Rennen); 3. G. Hemprich (Altersf.) 78 P. (11); 4. P. Rabe (Altersf.) 60 P. (9); 5. K. Scheibe 54 P. (6); 6. Zimmer 43 1/2 P. (7); weiter folgen: Rude, Dutschke, Schumann, Dünki, Meyer, Eisner, K. Weber, Berger, W. Weber, Hoffmann und Neumann. Allen Teilnehmern, besonders den alten Kämpen G. Hemprich, P. Rabe und K. Neumann, vielen Dank für die allseitige Beteiligung, und möge ihnen auch in der nächsten Saison der rege Sportsgeist erhalten bleiben! — Am 13. September vereinigte ein Abendausflug nach dem Staffelnstein in Niederpoyritz 20 Mitglieder und Gäste. Tanzmusik, heitere Vorträge u. a. ließen recht frohe Stunden werden, die jedoch nur zu schnell vergingen. — Achtung! Am Samstag, 19. 11., 18 Uhr, Jahreshauptversammlung. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Mit „Sachsen Heil!“ Albert Schumann, Pw.

**RB. Frohe Fahrt, Dresden-Gruna.** Bundesmeister und mehrfacher Bezirks- und Kreismeister. — Am 4. Oktober 1930 feierten wir unser 21. Stiftungsfest im Ballsaal „Grüne Wiese“, Gruna. Trotz der schweren wirtschaftlichen Lage war ein guter Besuch zu verzeichnen. Als Ehrengäste waren erschienen die Herren: S. Padberg, 2. Bundespräsident; F. Schneider, 1. Bezirksvorsitzender; M. Thielemann, Bundeskunstfahrwart; M. Lorenz, Ehrenschabmeister; Ch. Wellmann, Ehrenmitglied, und Knitsch, der altbekannte Pressevertreter der „Dresdner Neuesten Nachrichten“. Wir danken noch herzlich allen lieben Bundeskameradinnen und -kameraden sowie Brudervereinen für die freundliche Unterstützung, welche sie durch ihren Besuch uns zuteil werden ließen. Das aufgestellte sportliche Programm fand allseitig reichen Beifall, und somit wurde den ausübenden Fahrern ihre Mühe und Fleiß reich belohnt. Auch den Mitgliedern gebührt herzlicher Dank für den geleisteten Dienst, welcher viel zum guten Gelingen des Festes mit beitrug. Ein fideles Ball hielt alle Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden beisammen. Sonntag, den 5. Oktober, fand der Katerbummel nach der Modrikhöhe statt, jebiger war im wahrsten Sinne des Wortes ein Katerbummel. — Am 8. November starten die Reigenmannschaften zum Stiftungsfest des Motorradclubs „Deutscher Sport“ im Ballsaal „Grüne Wiese“, desgleichen zur Preisverteilung des Bezirks Dresden im SVB. am 6. Dezember im gleichen Ballsaal. — Freitag, den 7. November, findet die Jahreshauptversammlung in Müllers Restaurant statt. Anfang 20 Uhr. Mit „Sachsen Heil!“ C. Schmiedel, Pw.

Bezirk 14. **RB. Wanderlust, Dederan u. Uma.** Vereinsheim: Langers Restaurant, Langestraße. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat. In der am 10. Oktober abgehaltenen Versammlung wurden verschiedene Eingänge und Annahmen erledigt. Der am 8. November, 20 Uhr, im Gasthof „Goldner Stern“, Remmendorf, stattfindende Werbeabend wurde nochmals besprochen; wir weisen die Mitglieder hiermit besonders darauf hin. Die Brudervereine, insbesondere des Bezirks Dederan-Eppendorf, laden wir auch an dieser Stelle hierzu herzlich ein. Nächste Versammlung am 14. November. Schönfeld, S.

# Fahrt **DUNLOP** Reifen

Bezirk 17. **RB. Fortuna, Gera.** Bundesmeister im Achter-Jugend-schulreigen, Bezirks- und Kreismeister im Sechser-Kunstreigen und Zweier-Kunstfahren. Unsere letzte Versammlung fand am 11. Oktober im Vereinslokal statt. Nach Erledigung einiger Eingänge kam das am 1. Nov. stattfindende Herbstvergnügen nochmals zur Sprache, bei dem auch die Preise für das 25-km-Rennen und das Mannschaftsrennen, sowie die Kreismeistermedaillen zur Verteilung gelangen. Am Bezirksfest wird vereinsseitig teilgenommen. Aus Anlaß seines 25-jährigen Vereinsjubiläums spendete Kam. Otto Saaro, Höckendorf, ein Faß Freibier, wofür der Vorsitzende bestens dankte. — Um zahlreiche Beteiligung an der nächsten Versammlung am 8. November im Vereinslokal wird gebeten.  
„Sachsen Heil!“  
M. Köhner, Vors.

Unserem lieben Kunstreigenfahrer  
Herrn **Herbert Weber**

nebst seiner lieben Frau Ilse nachträglich noch herzlichste Glückwünsche anlässlich ihrer am 6. Oktober stattgefundenen Vermählung.  
**RB. „Fortuna“, Gera**  
M. Köhner, Vorsitzender.

**RCI. Stahlroh, Wolkensburg.** Bundesmeister im Zweier-Radball und Sechser-Schulreigen. Unsere letzte Monatsversammlung war sehr gut besucht. Nach Erledigung der allgemeinen Punkte fand dieselbe einen gemütlichen Abschluss. Das diesjährige Waldfrühstück konnten wir infolge des schlechten Wetters nicht im Freien abhalten und mußten es deshalb im Vereinslokal stattfinden lassen, wofür es aber trotzdem einen recht harmonischen Verlauf genommen hat. Die am 28. September abgehaltene Fuchsjagd verlief auch dieses Jahr zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer, nur hätte die Beteiligung an derselben etwas besser sein können. Am Sonnabend, den 8. November, findet unser diesjähriges Stiftungsfest im Gasthof Wolkensburg statt. Wir bitten alle Brudervereine, hiervon Kenntnis zu nehmen und erwarten, daß dieses Fest recht zahlreich besucht wird. Mit „Sachsen Heil!“  
J. A.: Kurt Reuschl, 1. S.

## Nachruf!

Unser lieber Sportskamerad

Herr **Kurt Hofmann aus Schlagwitz**

schied ganz plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte. Wir verlieren in ihm einen treuen Anhänger unseres Vereins. Liebe Vereinskameraden trugen ihn am 8. Oktober zur letzten Ruhe. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**RCI. Stahlroh, Wolkensburg**  
Georg Landgraf, 1. Vors.

Bezirk 18. **RB. Threna u. Umg.** 1. Vors. Walter Adler, Belgershain. Der Verein hielt am 12. Oktober 1930 in der „Erholung“ zu Threna seine Hauptversammlung bei schwacher Beteiligung seiner Mitglieder ab. Die Neuwahlen gingen dieses Mal sehr gut vonstatten, alle wurden einstimmig gewählt. Der Gesamtvorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: 1. Vors. Walter Adler, 2. Konrad Will, 1. Schriftf. Alfred Schönfeld, 2. Walter Dertel, 1. Kass. Emil Kupfer, 2. Albert Grobme, 1. Fahrw. Eugen Adler, 2. Herbert Adler, Zeugwart Eugen Adler, Beisitzer: Arthur Thierbach und Karl Walter. Wir hoffen und wünschen, daß der Verein mit seinen alten Vorstandsmitgliedern, bis auf einen, auch weiter blühen und gedeihen möge wie bisher. — Unsere nächste Monatsversammlung findet am Sonnabend, den 8. November, in der „Erholung“ statt.  
Mit „Sachsen Heil!“  
Alfred Schönfeld, 1. S.

Bezirk 24. **RB. Teutonia, Leipzig.** Bei der Fuchsjagd im Oberholz am Sonntag, den 12. Oktober, war Klotz Sieger. Er stellte den Fuchs 5 Min. vor Schluß. — Hindernisrennen: 1. Tauscher 1:28,4; 2. Klotz 1:30; 3. Geißler 1:39; 4. Darr; 5. Hoffmann 2:05; 6. Herold 2:48; 7. Ohme, Defekt. Unsere Preisverteilung findet am Sonnabend, den 10. Jan. 1931 statt. Hierzu werden alle herzlichst eingeladen.  
„Sachsen Heil!“  
Herold, Pressew.

**RB. Wettin-Habicht, Leipzig.** Auf der Strecke Waghau-Bubendorf-Waghau wurde unser Vorgaberennen ausgetragen. Der Ralmann konnte die Vorgaben nicht restlos aufholen. E. Krause siegte in 1:34:43 (12) vor Staube 1:44:20 (20); 3. A. Meyer 1:35:08 (10); 4. Stenzel 1:30:43 (2); 5. Stiebel 1:33:45 (7); 6. Perschmann 1:36:07 (Ral); 7. Leibe 1:41:11

(6); 8. Liebig 1:58:29 (9); 9. Kiegel 2:00:30 (11). — Den 2. Lauf zur Jugendmeisterschaft (10 km) gewann Perschmann 19:45; 2. E. Krause 19:46; 3. Meyer 19:48. 3. Lauf (15 km), Einzelstart: 1. E. Krause 29:14; 2. Meyer 29:16; 3. Perschmann 29:18,5. Sieger im Gesamtergebnis wurde Perschmann 5 P.; 2. Krause 6 P.; 3. Meyer 7 P.; 4. Herrenberger. — Freitag, 7. 11., Preisverteilung mit Saalportfest des Bezirks. 19. 11.: Generalversammlung des Bezirks. — Wettin-Habicht-Radballturnier. Das Kennungsergebnis ist sehr gut. Die DRU tritt mit verschiedenen Landesverbandsmeistern an. Der Thüringer Meister Erfordia-Erfurt ist vom Vorjahre noch bestens bekannt. Weiter der Dresdner Meister Kampf-Dresden, die Mitteldeutschen Meister Askania-Zerbst und Fahr Wohl-Wittenberg, der Magdeburger Meister RB. 1922. Den SRB. vertreten der Meister des Bezirks Leisnig Memannia-Fschirla, Falke 95-Leipzig, B-Klassenmeister vom Bezirk Leipzig Falke-Schwalbe-Leipzig, Sieger im Radballturnier von Ballendorf, und die DDRB. der Meister Wettin-Habicht. Verschiedene Vereine treten mit zwei bzw. drei Mannschaften an. Die Gruppe Jugend führt zusammen: RB. Bösdorf 1901-Bösdorf, RB. Saxonica-Bricknitz und Wettin-Habicht. Interessante und scharfe Kämpfe werden gezeit. Es ist ratsam, schon die Vorkämpfe, um 9 Uhr beginnend, zu besuchen. Jugendspiele vor Beginn des Festes. Das Fest am Abend bringt neben den Endkämpfen im Radball, Einer-Kunstfahren des Gaumeisters Erik Krege, Zwölfer-Farbenreigen, Sechser-Damenreigen und Jugend-Quartett. Beginn des Festes 18, Einlaß 17 Uhr. Der Ball beginnt erst nach den Vorführungen. Abwicklung des Programms in unmittelbarer Reihenfolge. Eintrittspreis im Vorverl. 1 RM., am Festtage 1,50 RM. Tanz frei! Die Karten gelten auch für die Vorwettbewerbse. Vorverkauf durch die Vereinsmitglieder, SRB.-Geschäftsstelle (Hainstr. 16), „Reichsballen“ (Eli-sabethstr.), Mifa-Verkaufsstellen: Weber, Schönefeld, Stettiner Str., und Schönberg, Nürnberger Str., Fahrradhaus Bachhaus (Eisenbahnstr. 132), Schlegel (Paunsdorf), Siemeth (Frankfurter Str.), Schuhwarenhaus Lehmann (Dresdner Str.), Südfrucht-Handlung Schwarz (Vothringer Str.) und Eisenwarenhandlung Kniefsche (Bayrische Str.). Straßenbahnverbindungen zum Festlokal 2, 23, Haltestelle Elisabethstr. In Nähe 3, 4, 17, 22.

**Radler-Club Leipzig-West 1892.** Bundesverein des SRB., Deutscher Meister im Dreier-Radball, Bundesmeister im Dreier- u. Sechser-Rasenradball u. Zweier-Kunstfahren. Klublokal: „Reichsverweiser“, Leipzig W 32. Geschäftsstelle: Max Wille, Leipzig W 33, Guts Muthsstr. 46, Tel. 425 90. 1. Vors.: Hugo Bauer, Leipzig W 33, Aurelienstr. 24. 1. Kass.: Kurt Bertram, Leipzig W 31, Jahnstr. 27. Ehrenmitglieder: Otto Rohde, Paul Beyer, Otto Lehmann. Der Club pflegt Saal-, Renn- und Tourensport. — Veranstaltungen im November 1930. Mittwoch, 5.: Monatsversammlung im „Reichsverweiser“, 20.30 Uhr. Freitag, 7.: Bezirks-Stiftungsfest im „Felsenkeller“. Sonnabend, 15.: Siegerfeier und Jubilarehrung. Mittwoch, 19.: Bezirks-Hauptversammlung im „Börserestaurant“, 15.30 Uhr.

## Achtung!

Sonnabend, 15. November 1930,  
**Siegerfeier und Jubilarehrung**  
im kleinen Saale des „Reichsverweiser“.  
Beginn 19 Uhr.

„Sachsen Heil!“

## Achtung!

Herbert Rotbe, 2. Vors.



**RCI. Opel, e. B., Leipzig.** Deutscher Meister im Mannschaftsfahren auf der Straße 1923/24, Bezirks- und Bundesmeister auf der Straße und Bahn 1930/31. Klubheim: Rest. „Schwarze Kunst“, Leipzig C 1, Kreuzstraße 14. B. u. V.A.: Hans Tillner, Leipzig D 28, Edlichstraße 10. Versammlungen: Jeden Montag, 20.30 Uhr, im Klubheim.

— Die letzten Straßen- und Bahnrennen sind vorüber. Auch in diesen letzten Wettbewerben konnten wir zum größten Teil die Siegesfahnen hissen. Gelang es doch unserer Bahnmannschaft (Grindel, Körner, Peisler, Sempel, Wutzig und Plaul), am 28. September auf der Leipziger Sportplatzbahn auch noch den Titel eines Vereinsmannschaftsmeisters über 5000 m in der „Meisterschaft von Sachsen“ in neuer SRB.-Bahnrekordzeit (6 Min. 51,4 Sek.) für ihren Klub zu sichern. — Nachdem unser Paul Körner am 17. September den Sieg in der Bezirksmeisterschaft über 1000 m auf der Bahn für sich buchen konnte, belegte er auch noch am 28. September die Bundesmeisterschaft auf der Bahn über 1000 m mit Beislag. Dritter wurde hier Wutzig, Viertes Grindel. Die erste Anwartschaft auf den Alfred-Berger-Preis sicherte sich ebenfalls Körner überlegen mit 17 Punkten. Um das Maß voll zu machen, holte er sich noch mit Sempel als Partner den 1. Preis im Mannschaftsfahren über „Die Stunde“. — Beim „Großen

## Bundeskameraden!

Reserviert den 16. Nov. 1930 für das große Radballturnier  
des R.-B. Wettin-Habicht, Leipzig



# Deutscher Versicherungskonzern

BERLIN-SCHÖNEBERG  
(Post Friedenau), Hähnelstraße 15a.

Die Mitglieder des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V. versichern sich in Leben und Sterbegeld bei der

## Deutschen Lebensversicherung

Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft,  
sowie gegen Feuer, E.-D., Unfall-Haftpflicht  
usw. bei der

## Deutschen Feuerversicherung

Aktien-Gesellschaft

Wegen kostenloser Auskunft, Beratung und Prämienberechnung wende man sich an die obige Anschrift oder die Geschäftsstelle des

**Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.**  
Kulante Schadensregulierung.  
Mitarbeiter überall gesucht.

Strassenpreis von Halle" belegte Grindel den 5. und Körner den 6. Platz. Alle anderen Fahrer sind durch die Ungunst der Witterung und durch Defekte ausgeschieden. — Klubmeister auf der Straße über 400 km wurde unser lieber Artur Herold mit 32 Punkten vor Hempel mit 31 Punkten. Hempel gewann den 4. und letzten Lauf überlegen vor Blaul und Herold. Die Jugendmeisterschaft sicherte sich überraschenderweise H. Medert vor Semper und K. Wild. Allen vorgenannten Fahrern sei für ihre gewaltigen Leistungen nochmals auf das herzlichste gedankt. — Veranstaltungen im November: 7. (Freitag): „Fest der Leipziger Radfahrer“ im Felsenkeller-Festsaal; 19. (Bütag): Bezirkshauptversammlung im „Börjanteller“, Beginn 15.30 Uhr; 22. (Sonnabend): Siegerehrung für unseren Bergmeister 1930/31 W. Seider, verbunden mit großem Nachschlachtfest in der Dahleener Heide; 29. (Sonnabend): Generalversammlung des RAL Opel im Klublokal. — An den freien Sonntagen Training. — Um zahlreiche Beteiligung an allen diesen Veranstaltungen wird gebeten.

Mit „Sachsen Heil!“

Paul Fügmann, Ww.

**RAL Las 1927, Leipzig (SRB).** VA u. 1. B.: Kurt Tauchnitz, Leipzig S 3, Hammerstr. 11, 11. Klubheim: Rest „Ratstetter“, Leipzig W 32, Schwarkestraße 1. Training: Jeden Dienstag und Donnerstag, Treffpunkt 18 Uhr Klubheim. — Veranstaltungen im Monat November: 4.: Versammlung 20 Uhr im Klubheim; 7.: Preisverteilung des Bezirks im „Felsenkeller“; 8.: 4. Stiftungsfest des Vereins, verbunden mit Preisverteilung im Klubheim; 18.: Versammlung 20 Uhr im Klubheim. Bei allen Veranstaltungen Treffpunkt stets Klubheim! — Kameraden, werbt für Klub und Bund neue Mitglieder! Mit „Sachsen Heil!“

F. Nagel, S.

**RAL Halle 1895, Leipzig.** 1. Vorsitzender Rob. Pönnisch, Leipzig R 22, Garnisonstraße 9. VA.: W. Jagemann, Leipzig D 28, Ewaldstraße 17, II, 1. Klubheim: „Gofenschlöbchen“, Leipzig-Eutritzsch. — Veranstaltungen im Monat November: 7.: Preisverteilung im Bezirk. 8.: Gemütliches Beisammensein bei Kam. Große. 16.: Alles erscheint zum „Fest der Jugend“ beim Bruderverein Wettin-Sabicht. 23. findet die Ehrung unserer Toten statt. Treffen 8 Uhr Tauchnitzbrücke. Voranzeige: 7. Dezember: Generalversammlung. Zu allen Veranstaltungen ladet herzlich ein mit „Sachsen Heil!“

Der Vorstand.

**RC. Pfeil 1914, Leipzig.** VA u. B.: R. Junghans, Leipzig D 28, Juliusstr. 7. Vereinsheim: Hotel „Friedrichshallen“. — Veranstaltungen im November: 7.: Bezirks-Preisverteilung im „Felsenkeller“; Vereinsversammlung fällt aus. 16.: Fest des RB. Wettin-Sabicht in den „Reichshallen“. 19.: Bezirkshauptversammlung, 15.30 Uhr, im Börjanteller am Hauptbahnhof. 21.: Vereinsversammlung, 20 Uhr, „Friedrichshallen“. 5. Dezember: Vereinsversammlung, **Sonnabend, 6. Dezember: Preisverteilung des Vereins im Hotel „Friedrichshallen“.** Die Spieltage für Fußballturniere, an welchen sich der Verein beteiligt, sind aus dem Vereins-Monatsprogramm zu ersehen. **Kenn-ergebnisse:** Das von 17 Fahrern bestrittene 55-km-Vorgaberennen ge-

wann R. Schleinitz (Jugend) mit 1½ Minuten Vorgabe in 1:33:15 vor Redlich, Brüning, Meuche, Richter, Meier, W. Schleinitz, Baumann. Meister des Vereins bei den Junioren wurde Formanial in 8:30:21 (250 km, 3 Läufe) vor Baumann, Brüning, Adler, Steindorf, Riehl. Die Jugendmeisterschaft über 80 km in 2 Läufen gewann Schulse in 2:19:28 vor Redlich, W. Schleinitz. Den „Preis der Landstraße“, 300 km in 9 Läufen, konnte Brüning in 8:42 mit 17 Punkten vor Baumann 8:48:42 (28 Punkte) gewinnen; 3. Formanial, 4. Steindorf, 5. Riehl, 6. Adler, 7. Reiß. Beim Union-Jugendrennen in Halle (45 km) starteten 5 Jugendfahrer vom Verein, von denen Schulse den 5. und Redlich den 10. Platz gegen starke Berliner und Magdeburger Konkurrenz belegten. R. Schleinitz kam 20 m vor dem Ziel in aussichtsreichster Position zum Sturz. Allen unferen Meistern und Fahrern für ihre Erfolge ein kräftiges „Pfeil-Heil!“ Freunde, Gönner sowie unsere Bundeskameraden laden wir herzlich zur Preisverteilung am 6. Dez. nach den „Friedrichshallen“ ein.

R. Junghans, Vori.

**RB. Bussard 1903, Leipzig.** VA.: F. Fleck, Leipzig R 21, Wörlitzer Str. 5. Da am 7. Nov. das Stiftungsfest des Bezirks im „Felsenkeller“ stattfindet, fällt die Versammlung aus. Am 9. Nov. findet die Kreishauptversammlung in der „Börje“ statt; Beginn 15.30 Uhr. 14. Nov. Jahreshauptversammlung des Vereins. 16. Nov. BDRB-Radballturnier des RB. Wettin-Sabicht in den „Reichshallen“. 19. Nov., 15.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Bezirks in der „Börje“. Vom November an wird monatlich nur eine Versammlung stattfinden, und zwar jeden ersten Freitag im Monat. Die Mitglieder werden gebeten, jede der drei Jahreshauptversammlungen zu besuchen, desgleichen das Bezirksfest, zu welchem das Banner benötigt wird.

F. Fleck.

**Bezirk 25. RB. Wanderlust, Hausdorf.** Sitz Jollwitz. 1. Vori.: Otto Beder-Hausdorf, Leisnig-Land. Der Verein hielt am 11. Oktober Ball ab, wo die Brudervereine der Umgegend wieder richtig geeizt haben, was Einigkeit bedeutet. Wir werden uns sehr danach richten. Unsere diesjährigen Veranstaltungen waren von anderen Vereinen gar nicht besucht. Aber dem lieben Bruderverein Ditztern-Großsteinbera lagen wir nochmals besten Dank für die Unterstützung. Ich wünsche, daß das Band der Einigkeit fester gespannt wird zwischen den beiden Vereinen. Kameraden, werbt für Verein und Bund.

Mit „Sachsen Heil!“

Otto Beder, 1. Vori.

**Bezirk 41. RB. Germania, Jahnsbain u. Umg.** Bezirksmeister im Sechser-Schulreigen 1930/31. Unsere am 31. August 1930 abgehaltene Saalmaschinenweibe war ein Erfolg für Verein und Bund. Wir danken allen erschienenen Orts- und Brudervereinen. Dank auch dem Herrn Kreisvertreter für seine wohlgelungene Weiberede. Ergebnisse des Preisreigenfahrens: 1. Preis RB. Wanderlust-Chursdorf, 2. Preis RB. All Heil-Ossa, Freistorjo; 1. Preis und Meißbeteilungspreis RB. Langenleuba-Oberbain, 2. Preis RB. Obergräfensbain, 3. Preis RB. Ossa, 4. Preis RB. Edelweiß-Nöbeln. Mit dem Gedanken an ein wohlgelungenes Fest wird jeder heimwärts gezogen sein. Unserer 1. Mannschaft gratuliere ich zur errungenen Bezirksmeisterschaft und wünsche und hoffe, daß sie ihre Erfolge immer mehr ausdehnen möge mit dem Wahlspruch: Treu allezeit dem Sport geweiht! — Am 16. Nov. d. J. findet Vereinsball statt im Gasthof Jahnsbain, wozu alle herzlich eingeladen sind. Allen nochmals nur hierdurch herzlichsten Dank.

Karl Friedemann, 1. Vori.

**RB. Germania, Lautenbain.** Da die vorige Versammlung verregnet ist, findet die nächste am 9. November 1930 nochmals in Thierbad im Gasthof statt. „Sachsen Heil!“

J. A.: Richard Heine, 2. Vori.

Unserem lieben Sportskameraden und Kassierer  
Herrn Max Bäumel mit seiner lieben Braut Milda Boppis  
zu ihrer vollzogenen Vermählung nachträglich die herzlichsten  
Glück- und Segenswünsche.  
RB. Germania, Lautenbain.  
J. A.: Rich. Heine.

**Bezirk 47. RB. Fahr Wohl, Beerwalde.** Vori.: Oswald Seidel, Beerwalde. Der Verein feiert am Sonntag, den 7. Dezember, sein 25jähriges Vereinsjubiläum, bestehend in Konzert, Reigenfahren und Ball. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Sportskameraden sowie alle Bezirks- und Brudervereine herzlich ein. Anfang pünktlich 19 Uhr. Mit „Sachsen Heil!“

O. Seidel, 1. Vori.

**Bezirk 50. Ortsverein Zittau.** Geschäftsstelle: Rich. Golbs, Zittau, Reichenberger Str. 44. Jeden ersten Freitag im Monat Versammlung. Wir richten an alle Mitglieder die Bitte, besucht die Versammlungen noch reger wie bisher. Nächste Versammlung am 7. November 1930. „Sachsen Heil!“

Rich. Golbs, Vori. Alfred Caspar, Schriftf.

**Bezirk 53. RB. Dromos, Eutbra.** 1. Vori.: Bruno Schröder, Zwenkau, Bahnhofstr. 13. VA.: Helmut Kämmerer, Eutbra, Markranstädter Straße. Unser am 12. Okt. abgehaltenes 5. Stiftungsfest können wir wohl als recht gut gelungen bezeichnen. Während unsere Reigen- und Kunstfahrer recht beachtliche Fortschritte zeigten, bildete das Radballspiel Falke-Schwalbe-Leipzig 2. (Schumann/Rudel) gegen Dromos 2. (Schneider/Kufelt) den Höhepunkt unseres Festes, indem unsere Mannschaft in noch nie erreichter Form gegen die technisch sehr gute Falke-Schwalbe-Mannschaft ein Unentschieden 5:5 herausholten konnte. Unserer Gäitemannschaft Falke-Schwalbe 2. gilt nochmals unser bester Dank, da sie dazu beigetragen hat, das Fest zu verschönern und damit uns und dem edlen Radsport neue Anhänger zuzuführen. Nur durch derartigen Sport können wir, liebe Brudervereine vom SRB., dem Radsport nützen. „Sachsen Heil!“

Bruno Schröder, 1. Vori.